

**Von:** Kruse, Anette <Anette.Kruse@Ahrensburg.de>  
**Gesendet:** Montag, 18. November 2013 15:03  
**An:** marter.ahrensburg2@domicil-seniorenresidenzen.de  
**Cc:** Schott, Stephan; Becker, Andrea  
**Betreff:** AW: DOMICIL Hamburger Straße

Die Rücksprachen im Haus haben ergeben, dass die Stadt Ahrensburg bei der Lösung des Problems, das durch die private Nutzungsart des Gebäudes entsteht, nicht helfen kann.

Bei ihrem Handeln ist die Stadt an die Einhaltung von Recht und Gesetz gebunden und hat die Wahrung der Interessen und die Sicherheit der Allgemeinheit über die der Einzelnen zu stellen.

In Ermangelung einer Rechtsgrundlage ist es nicht möglich, Sondergenehmigungen in der gewünschten Art und Umfang zu erteilen. Entsprechend der Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (StVO) ist das Parken und Halten auf Gehwegen untersagt. Ausnahmen zum Be- und Entladen bzw. Ein- und Aussteigen sind dort nicht vorgesehen. Erschwerend kommt hier noch hinzu, dass sich die Gehwegflächen vor dem Domicil unmittelbar im Bereich zweier Fußgängerlichtsignalanlagen befinden und über diesen Gehweg die Hauptgehwegbeziehung zur Innenstadt bzw. zum Bahnhof verläuft. Die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer insbesondere die der Fußgänger und Radfahrer darf nicht durch die Folgen der private Nutzung des Gebäudes, d.h. durch Fahrzeuge, die das Gebäude anfahren, gefährdet werden.

Bereits während der Planungs- und Bauphase des Gebäudes wurde der Eigentümer durch die Stadtverwaltung auf dieses Problem aufmerksam gemacht und aufgefordert, Lösungen und Flächen für die Anlieferung des Gebäudes bzw. das Bringen und Abholen von Bewohnern auf dem privaten Gelände vorzusehen. Seitens des Eigentümers wurde zugesagt, das hierfür Flächen im hinteren Bereich des privaten Grundstückes vorgesehen werden.

Bitte sprechen Sie daher den Eigentümer des Gebäudes zur Lösung des Problems an, die nicht im öffentlichen Verkehrsraum sondern auf der privaten Fläche zu finden ist. Der öffentliche Verkehrsraum steht nicht als Fläche für die Auswirkungen der privaten Nutzung zur Verfügung. Ggf. müsste der Eigentümer sich an die Eigentümer der Nachbargrundstücke wenden, um dort entsprechende Flächen anzumieten.

Die Stadtverwaltung hat weiterhin den gesetzlichen Auftrag, Verkehrsordnungswidrigkeiten, speziell solche, die andere Verkehrsteilnehmer gefährden, zu ahnden.

Mit freundlichen Grüßen

*Anette Kruse*

*Stadt Ahrensburg*

Verkehrsaufsicht  
Manfred-Samusch-Straße 5  
22926 Ahrensburg

Tel. 04102/77 244  
Fax 04102/77 312  
[anette.kruse@ahrensburg.de](mailto:anette.kruse@ahrensburg.de)

---

**Von:** [marter.ahrensburg2@domicil-seniorenresidenzen.de](mailto:marter.ahrensburg2@domicil-seniorenresidenzen.de) [<mailto:marter.ahrensburg2@domicil-seniorenresidenzen.de>]

**Gesendet:** Freitag, 8. November 2013 12:31

**An:** Kruse, Anette

**Cc:** buchholz

**Betreff:** DOMICIL Hamburger Straße

Hallo Anette,

wir haben ja immer Schwierigkeiten bezüglich der „Parksituation“ vor unserem Haus. Leider werden jetzt mittlerweile auch die Taxen, die Rollstühle ausladen von deinen Mitarbeiterinnen aufgeschrieben. Ebenso haben wir eine Bewohnerin, die noch aktiv in den Stormarer Werkstätten arbeitet und vom entsprechenden Fahrdienst gebraucht und geholt wird, auch hier wurde beim Verlassen des Fahrzeugs ein Knöllchen kassiert. Wir würden uns jetzt gerne mit der zuständigen Stelle der Stadtverwaltung zusammensetzen und nach einer Lösung suchen. Gibt es Möglichkeiten einer Sondergenehmigung ? Wir würden uns über eine positive Rückinfo und Möglichkeit zum persönlichen Gespräch sehr freuen.

Ich bin heute bis 15.00 Uhr im Büro und am Montag ab 09.00 Uhr .

Mit freundlichen Grüßen

Wiebke Marter  
Verwaltung

Domicil-Seniorenpflegeheim Hamburger Straße GmbH  
Hamburger Straße 20  
22926 Ahrensburg  
Tel.: 0 41 02 / 98 77 - 0  
Fax: 0 41 02 / 98 77 - 99

Amtsgericht Lübeck | HRB 11338  
Geschäftsführer: Herbert Müller

[www.domicil-seniorenresidenzen.de](http://www.domicil-seniorenresidenzen.de)

--  
Diese eMail wurde durch den zentralen eMailfilter der Stadt  
Ahrensburg auf Viren und schaedliche Inhalte geprueft.

**marter.ahrensburg2@domicil-seniorenresidenzen.de**

---

**Von:** Christof Schneider <christofschneider.ahrensburg@t-online.de>  
**Gesendet:** Mittwoch, 18. Juni 2014 13:49  
**An:** marter.ahrensburg2@domicil-seniorenresidenzen.de  
**Cc:** 'Wilde, Roland'; engel.46@gmx.net  
**Betreff:** AW: Parken :(

Hallo und guten Tag Frau Marter,

lange haben wir es versucht über die Verwaltung, aber immer wieder stoßen wir da auf wenig Gegenliebe. "Das haben wir schon beim Bau besprochen, aber...", ist immer wieder die ablehnende Haltung. Jetzt haben wir es noch mal über den Ausschuss versucht:-----U

Hallo Herr Schneider,  
ich habe mich mal in der Stadt umgesehen, wie ähnliche Probleme gelöst wurden. Dabei bin ich beim Dialysezentrum fündig geworden. Vor deren Eingang gibt es einen Stellplatz, der mit Halteverbotsschildern ausgewiesen ist mit dem Zusatz -Frei für Krankenfahrzeuge-. Im BPA habe ich vorgeschlagen, den Stellplatz zwischen den Baken und dem Radfahrer/Fußgängerüberweg vor dem Domizil als Halteverbot mit Ausnahme von Krankenfahrzeugen auszuweisen. Der Platz wäre sehr gut geeignet, weil er sehr breit ist und der Kantstein am Fußgängerüberweg abgesenkt ist. Die Verwaltung will sich dieses Problems nun annehmen und hoffentlich im Interesse aller unverzüglich lösen.

Gruß  
Peter Engel

Wir werden das weiter verfolgen. Aber , wie immer in Ahrensburg: Gut Ding....

Für heute liebe Grüße

**Christof Schneider**  
**Nachtigallenweg 63**  
**22926 Ahrensburg**  
**Ruf/Fax 04102 54553**  
[christofschneider.ahrensburg@t-online.de](mailto:christofschneider.ahrensburg@t-online.de)

rsprüngliche Nachricht-----

**Von:** [marter.ahrensburg2@domicil-seniorenresidenzen.de](mailto:marter.ahrensburg2@domicil-seniorenresidenzen.de) [<mailto:marter.ahrensburg2@domicil-seniorenresidenzen.de>]  
**Gesendet:** Mittwoch, 18. Juni 2014 13:27

**An:** [roland.wilde@ahrensburg.de](mailto:roland.wilde@ahrensburg.de); [christofschneider.ahrensburg@t-online.de](mailto:christofschneider.ahrensburg@t-online.de)

**Cc:** buchholz

**Betreff:** Parken :(

Hallo Herr Wilde,  
hallo Herr Schneider,

es ist mal wieder passiert.

Unsere Bewohner Frau Olschok wurde vom Fahrdienst aus den Stormarner Werkstätten in die Einrichtung verbracht. Die nette Dame der Stadt hat die Fahrerin aufgefordert nicht vor der Tür zu parken, sondern direkt hinter dem kleinen Fußgängerüberweg bei der Ampel, dort ist eingeschränktes Halteverbot, also darf sie 3 Minuten halten. Wie dies mit einer Rollstuhlfahrerin, die per Lifter in und aus dem Fahrzeug geholt wird, klappen soll, ist schon zeitlich undenkbar. Der erste Vorschlag wäre hinter der Einrichtung zu halten, oder Tiefgarage (geeignet für Fahrzeuge bis 2m Höhe) .

Da die Fahrerin grade erst ein Ticket aus der eigenen Tasche begleichen musste, hat sie sich verzweifelt an uns gewandt.

Gibt es schon Lösungsvorschläge ? ☺

Mit freundlichen Grüßen

Wiebke Marter

Verwaltung

Domicil - Seniorenpflegeheim Hamburger Straße GmbH

Hamburger Straße 20

22926 Ahrensburg

Tel.: 0 41 02 / 98 77 - 0

Fax: 0 41 02 / 98 77 - 99

Amtsgericht Lübeck | HRB 11338

Geschäftsführer: Herbert Müller

[www.domicil-seniorenresidenzen.de](http://www.domicil-seniorenresidenzen.de)

**Von:** Kruse, Anette <Anette.Kruse@Ahrensburg.de>  
**Gesendet:** Montag, 11. November 2013 15:12  
**An:** marter.ahrensburg2@domicil-seniorenresidenzen.de  
**Betreff:** AW: DOMICIL Hamburger Straße

Hallo Wiebke,

ich werde die Angelegenheit mit weiteren zuständigen Stellen hier im Haus besprechen und mich dann wieder melden.

M.f.G.

*Anette Kruse*

*Stadt Ahrensburg  
Verkehrsaufsicht  
Manfred-Samusch-Straße 5  
22926 Ahrensburg*

*Tel. 04102/77 244  
Fax 04102/77 312  
[anette.kruse@ahrensburg.de](mailto:anette.kruse@ahrensburg.de)*

---

**Von:** [marter.ahrensburg2@domicil-seniorenresidenzen.de](mailto:marter.ahrensburg2@domicil-seniorenresidenzen.de) [<mailto:marter.ahrensburg2@domicil-seniorenresidenzen.de>]

**Gesendet:** Freitag, 8. November 2013 12:31

**An:** Kruse, Anette

**Cc:** buchholz

**Betreff:** DOMICIL Hamburger Straße

Hallo Anette,

wir haben ja immer Schwierigkeiten bezüglich der „Parksituation“ vor unserem Haus. Leider werden jetzt mittlerweile auch die Taxen, die Rollstühle ausladen von deinen Mitarbeiterinnen aufgeschrieben. Ebenso haben wir eine Bewohnerin, die noch aktiv in den Stormarner Werkstätten arbeitet und vom entsprechenden Fahrdienst gebraucht und geholt wird, auch hier wurde beim Verlassen des Fahrzeugs ein Knöllchen kassiert. Wir würden uns jetzt gerne mit der zuständigen Stelle der Stadtverwaltung zusammensetzen und nach einer Lösung suchen. Gibt es Möglichkeiten einer Sondergenehmigung ? Wir würden uns über eine positive Rückinfo und Möglichkeit zum persönlichen Gespräch sehr freuen.

Ich bin heute bis 15.00 Uhr im Büro und am Montag ab 09.00 Uhr .

Mit freundlichen Grüßen

Wiebke Marter

Verwaltung

Domicil-Seniorenpflegeheim Hamburger Straße GmbH

Hamburger Straße 20

22926 Ahrensburg

Tel.: 0 41 02 / 98 77 - 0

Fax: 0 41 02 / 98 77 - 99

Amtsgericht Lübeck | HRB 11338

Geschäftsführer: Herbert Müller

[www.domicil-seniorenresidenzen.de](http://www.domicil-seniorenresidenzen.de)

--

Diese eMail wurde durch den zentralen eMailfilter der Stadt  
Ahrensburg auf Viren und schaedliche Inhalte geprueft.